

Orientierungsläufer im Nationalkader

SPORT Der Bayerische Turnverband hat in Bernhardswald einen Landesleistungszentrum eingerichtet. Dort sind gleich mehrere qualifizierte Läufer daheim.

VON RALF STRASSER, MZ

REGENSBURG/BERNHARDSWALD. Das Stadion ist die Natur, die Kondition und die geistige Beweglichkeit das nötige Rüstzeug. Das Sportgerät: Laufschuhe, ein Kompass, Kontrollchip und eine Landkarte. Die Rede ist vom Orientierungslauf, der in der Region Regensburg dabei ist, langsam aus seinem Nischenschlaf zu erwachen.

Etwa 150 aktive Sportler tummeln sich unter dem Dach der Orientierungslaufgemeinschaft Regensburg (OLG), einer Gemeinschaft, in der TSV Bernhardswald, SV Burgweinting, SV Nittendorf und die SG Uni Regensburg zuhause sind. Die Leistungen der Aktiven zeigen sich nicht nur auf regionaler Ebene, auch international erlaufen sie sich zahlreiche Treppchenplätze.

Die Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Die Basis dazu wird in den Vereinen geschaffen und im neuen Landesleistungszentrum, den der Bayerische Turnverband (BTV) in Bernhardswald eingerichtet hat und damit Weichen stellt, der Sportart den Stellenwert zukommen zu lassen, den er in den skandinavischen Ländern, der Schweiz oder Österreich längst hat. Die Nachwuchsarbeit unter dem Dach des OLG Regensburg trägt indes Früchte. Die für die OLG startenden Bernhardswalder und Burgweintinger Jugendlichen gehören erneut zu den besten Nachwuchsläufern in Deutschland.

Die Weltmeisterschaft der Junioren (JWOC = Junior world orienteering competition) findet in diesem Jahr vom 9. bis 15. Juli in der Schweiz statt. 80 Länder entsenden Teilnehmer.

In das deutsche Team berufen

Vom Bundestrainer in das deutsche Team wurde auch Korbinian Lehner aus Wulkersdorf berufen, der wie die restliche Familie Lehner seit Jahren zu den Aktivposten des TSV Bernhardswald zählt. Ebenso erteilte der Ruf des Trainers Isabel Seeger, die Freundin von Korbinian. Sie und ihre Zwillingsschwester Mareike sind seit einigen Wochen Mitglied des TSV Bernhardswald und laufen das restliche Jahr noch für ihren derzeitigen fränkischen Heimatverein SV Baiersdorf. Für die bei der Jugendeuropameisterschaft



Mareike Lehner und Isabel Seeger starten auch für den TSV Bernhardswald.

Fotos: Strasser



Quirin Lehner

startende deutsche Mannschaft wurden Quirin und Mareike Lehner, die Geschwister von Korbinian, berufen, ebenso die Zwillingsschwester von Isabel, Mareike Seeger. Mit von der Partie sind auch die Burgweintinger Jugendlichen Riccardo Casanova, Timon Lorenz und Laura Fischer. Die Europameisterschaft findet vom 29. Juni bis 3. Juli in Polen statt.

EIN BELIEBTER SPORT

- **Die Sportart:** Beim Orientierungslauf muss der Sportler mit Hilfe von Kompass und Karte mehrere Kontrollpunkte, Posten genannt, im Gelände anlaufen. Die Wahl der Route steht ihm dabei frei.
- **Die Ausrüstung:** Die wichtigsten Hilfsmittel sind detaillierte und genormte Spezialkarten des Wettkampfgeländes, dazu ein Daumenkompass, SI-Chip, gute Laufschuhe und lange Laufkleidung
- **Faszination:** Bewegung in der freien Natur, Abenteuer bei jedem Wettkampf, das Auffinden jedes Postens und die Familienfreundlichkeit sind Gründe für die große Beliebtheit des Sports.
- **Der Stützpunkt:** Bernhardswald ist der einzige Landesleistungszentrum Orientierungslauf in Bayern. (msr)



Korbinian Lehner

„Ausschlaggebend für die Berufung waren Spitzenleistungen bei diversen Sichtungsläufen sowie herausragende Ergebnisse im letzten Jahr bei diversen Meisterschaften und Ranglistenläufen“, erklärt der Vorsitzende des TSV Bernhardswald und Landesfachwart OL Bayern, Alfons Ebneith. Dazu konnte sich die OLG Regensburg bei den Deutschen Meisterschaften in der Staf-

fel bei den Damen und Herren bis 18 Jahre als Sieger feiern lassen (D18: Mareike Lehner und die beiden Seeger Zwillinge und Quirin mit Riccardo Casanova und Phillip Schwarck). Bei den Deutschen Meisterschaften über die Mitteldistanz in Süssenbach errangen Riccardo Casanova (Herren bis 16 Jahre) und Mareike Seeger (Damen bis 18 Jahre) jeweils die Goldmedaille.